

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 160.

Freitag den 10. Juli

1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 20. Mai 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Dr. Schirm (verreist) und Burlart.

1117—1122. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

Zu den Gesuchen:

1123. des Schlossers Friedrich Beer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier russischer Kamine an Stelle eines abzulegenden Steigshornsteins in seinem in der Saalgasse No. 34 belegenen Wohnhause und

1124. des Maurers Wilhelm Morasch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Backsteinfabrikation auf seinen Bauplätzen in der Feldstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1125. Zu dem Gesuche des Schlossers J. Hohlwein dahier um Erlaß einiger Bestimmungen des ihm über die Errichtung eines Schuppens in seiner in der Helenenstraße No. 23 belegenen Hofraithe ertheilten Decrets soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten einverstanden sei.

1126. Zu dem Gesuche der Gebrüder Busch in Casteln um Ertheilung der Erlaubniß zur Verlegung des ihnen bereits genehmigten Gartenhäuschens hinter ihrem Landhause an der Emserstraße an eine andere Stelle soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1127. Zu dem Gesuche des Pächters Georg Thon zu Clarenthal um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Bierkellers auf seinem an der Klarstraße belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1128. Zu dem Gesuche des Hotelbesizers Christian Krell von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Ueberdachung des Balkons an seinem in der Taunusstraße No. 1 belegenen Wohnhause zum „Berliner Hof“ soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1129. Zu dem Gesuche des August Boths von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung des Eingangs und der Haustreppe seines in der Friedrichstraße No. 29 belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß nur unter der Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß dem Hause nur ein Treppentritt vorgelegt werde.

1130. Zu dem Gesuche des Maurers Heinrich Morasch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses an der Sonnenbergerstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß aber dem Gesuchsteller nicht eher das Baudecret behändigt werden möge, bis er sich dahier zu Protocoll verpflichtet habe, die Kosten der Anlage eines Hauptcanales in der Sonnenbergerstraße auf die Frontlänge seines Besitzthums ganz zu tragen, resp. nach erfolgter Ausführung des Canals der Stadtcasse zu ersetzen, was nach Maßgabe des Decrets vom 9. April 1866 schon damals hätte geschehen sollen, aber bis jetzt noch nicht geschehen sei.

1131. Zu dem Gesuche des Maurers Wilhelm Morasch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem Acker am Schiersteinerwege soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen und unter der weiteren Bedingung, daß der Chauffeegraben an dem fraglichen Acker behufs der Ueberfahrt überbrückt und die Fahrt gestickt werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

1132. des Metzgers Abraham Bär dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Steingasse Nr. 13 belegenen Wohnhause, und

1133. des Zimmermeisters Bernhard Jacob von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbacksteinen auf seiner Baustelle im Dambachthale,

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1134. Auf das Gesuch der Häuserbesitzer der Moritz- und Adelheidstraße, Philipp Schmidt und Genossen, um Aufstellung einiger laufenden Brunnen, wird beschlossen: in der oberen Adelheidstraße einen Laufbrunnen aufstellen zu lassen und den hierüber aufgestellten Etat im Kostenbetrage von 442 fl. 32 kr. zur Ausführung zu genehmigen.

1135. Auf das Gesuch des Zimmermanns Anton Seib von hier um pachtweise Ueberlassung des Wassers aus einem in der Dranienstraße belegenen Brunnen wird beschlossen: dem Gesuchsteller das Wasser des fraglichen Brunnens unter der Bedingung, daß der Brunnen ordentlich zugedeckt und dafür 20 fl. jährliche Pacht bezahlt wird, auf unbestimmte Zeit, $\frac{1}{4}$ jährige Kündigung vorbehalten, pachtweise zu überlassen.

1136. Auf die mit Inscript Königl. Verwaltungsamts vom 13. l. M. zum Bericht anher mitgetheilte Anzeige des Gensdarmen Strobels dahier vom 8. l. M., den Zustand des Chauffeegrabens der Platterstraße betr., wird beschlossen: den für dieses Jahr zur Ausführung in Aussicht genommenen Röhren-Canal von dem Stadttheile linkerseits der Platterstraße in den Hauptcanal der Schwalbacherstraße sofort ausführen zu lassen.

1137. Auf Vorlage des unterm 11. l. Mts. mit 1) dem Wittwer Jakob Hammer von Ditzheim für sich und seine minderjährige Tochter Louise Hammer; 2) Philipp Hammer und dessen Ehefrau Johanne, geb. Kraft von Ditzheim; 3) Friedrich Schmidt und dessen Ehefrau Christiane, geb. Hammer von Ditzheim, und 4) Carl Hammer, ledig und großjährig, von Ditzheim abgeschlossenen Vertrages, die käufliche Erwerbung von vier denselben gemeinschaftlich zustehenden an der eisernen Hand belegenen Wiesen für die Stadtgemeinde betr., wird beschlossen: diesen Vertrag zu genehmigen.

1138. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht auf das mit Inscript Königl. Polizei-Direction vom 9. v. M. zum Bericht anher mitgetheilte Rescript Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 25. März, I. J. ad Num. I. B. 3712 und 2591, betreffend die Bebauung des Terrains zwischen der evangelischen Kirche und der Friedrichstraße zu Wiesbaden.

Nach den beiden vorliegenden Plänen des technischen Referenten der Königl. Regierung sind in dem fraglichen Baugterrain zwei verschiedene Plätze für die Errichtung eines Kreisgefängnisses vorgesehen und eine dritte Stelle dafür in einigen Hofraithen an der Friedrichstraße neben dem Gerichtsgebäude angedeutet. Wir müssen bedauern, daß hiernach die verschiedenen bei Regulirung dieses Stadttheils maßgebenden Interessen schwerlich zu wahren sein werden.

Wenn es schon bei Errichtung des Hofgerichtsgebäudes zu beklagen war, daß man nicht eine geräumigere und zweckentsprechendere Baustelle für dasselbe auffinden konnte, so ist es doppelt beklagenswerth, daß man die jetzt weiter nöthigen Räumlichkeiten für das Gefängniß selbst mit Aufwendung enormer Kosten nur höchst unvollständig wird erreichen können.

Angenommen aber, die Kosten für Erwerbung einer Gefängnißbaustelle nebst den dazu gehörigen Straßen brauchten nicht gescheut zu werden, so würde die in dem vormals Dern'schen Garten gewählte Gefängnißbaustelle sowohl als auch die in den Gärten hinter den Häusern der Wilhelmstraße die so wünschenswerthe bauliche Regulirung des erwähnten Stadttheils doch so empfindlich alteriren, daß an deren Realisirung wohl nimmer gedacht werden könnte. Es kann unsere Aufgabe nicht sein, das Schöne und Gute und das Unschöne und Unzweckmäßige der uns vorgelegten Pläne in's Detail zu beleuchten, da der Schwerpunkt der Regulirung des fraglichen Stadttheils vielmehr darin liegt, daß ein Project gewählt werde, welches die allgemeinen Interessen befriedigt und überhaupt practisch durchführbar genannt werden kann.

Wir vermissen leider bei beiden Projecten diese Eigenschaften, namentlich die der practischen Durchführbarkeit. Bei dem ersten, mit der Gefängnißbaustelle in dem Dern'schen Garten ist auf den wesentlichsten Punkt, nämlich auf den städtischen Beutel gar keine Rücksicht genommen, die wenigen, der Stadtgemeinde zum Wiederverkauf verbleibenden Baustellen haben nur einen geringen Werth, da sie nicht da liegen, wo es der Stadt möglich ist, den Verkehr, (wie z. B. durch Anlage eines Marktplazes) hinzuwenden.

Bei dem zweiten Projecte ist noch weniger Rücksicht auf den städtischen Beutel genommen und hinsichtlich des Gefängniß-Bauplazes in den Gärten an der Wilhelmstraße nicht wohl im Einverständnisse mit den Betheiligten zu erzielen. Wir glauben nämlich nicht, daß die beiden Hausbesitzer in der Friedrichstraße und Wilhelmstraße, deren Gärten von dem Gefängnißbauplatz berührt werden, ihre Gärten freiwillig abtreten, noch viel weniger aber glauben wir, daß ihnen dieselben durch Zwangsentäußerung abgenommen werden können. Unserer Ansicht nach werden daher für den Gefängnißbauplatz nur die Hofraithen in der Friedrichstraße neben dem Gerichtsgebäude übrig bleiben, wenn es nicht vorgezogen werden sollte, das Gerichtsgebäude sammt Gefängnißbau in einem anderen Stadttheile zu placiren und die jetzigen Localitäten, welche dann gewiß gut bezahlt werden können, dem commerciellen Verkehre zu überlassen; denn nur auf diese Weise glauben wir, daß nicht allein die inmitten der Stadt müßig daliegende bedeutende Grundfläche nebst den umliegenden Häusern zu hohem Werthe gesteigert, sondern daß auch bald geräumige Plätze mit stattlichen Gebäuden den Mittelpunkt der Stadt zieren werden und daß derselbe der Frequenz von allen Richtungen her erschlossen wird, ohne daß dadurch dem Staate oder der Stadt unverhältnißmäßige hohe Kosten aufgebürdet werden müssen.

Sollte der commercielle Zweck, für welchen der fragliche Stadttheil, wie kein anderer unserer Stadt geschaffen ist, zur Zeit noch verkannt werden und damit auch die specifisch städtischen Interessen an der Beschaffung geeigneter Rathhaus-localitäten und die Erweiterung des Marktplatzes noch nicht zu erreichen stehen, so beantragen wir: der verehrliche Gemeinderath wolle beschließen, das Rathhaus vorerst in die Dern'schen Gebäude zu verlegen und von weiteren Ankäufen von Grundeigenthum in diesem Stadttheile in solange abzusehen, bis Projecte vorgeschlagen und Anerbietungen gemacht werden, welche einen Kostenrückersatz zur Stadtcasse sicher erwarten lassen.

Es ist diese Vorsicht dermalen um so gebotener, als die finanzielle Lage der Stadt nicht darnach angethan ist, große Summen für Häuserankäufe und Straßengrundflächen aufzuwenden, damit für die Privatspeculation Straßen und Plätze geschaffen werden, ohne daß die Stadt einen entsprechenden Rückersatz beanspruchen könnte, der damit, wie bei dem Plane mit dem Gefängnißbauplatz hinter der Wilhelmstraße, kahle Einfriedigungsmauern vor dem Gefängniß und dem Gerichtsbäude aufgeführt werden können, welche den Marktplatz nur öde machen und dem ganzen Stadttheile nicht wohl zur Zierde gereichen würden."

Es wird hierauf beschlossen: den gestellten Antrag zu genehmigen und nach Maßgabe des Gutachtens zu berichten.

1139. Sodann erstattet die Baucommission folgenden Bericht zu dem Gesuche des Häfners Franz Mollath von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem auf dem Michelsberge 19 belegenen Wohnhause:

"Wir beantragen das Bauwesen unter den von Königlich Hochbauinspection gestellten Bedingungen zur Genehmigung zu empfehlen, machen jedoch darauf aufmerksam, daß der Situationsplan nicht ganz richtig ist und daß man, wie aus dem Regulirungsplan hervorgeht die Fluchtlinie a c (nicht a x c) einhalten muß."

Dieser Antrag wird genehmigt.

1140. Herr Stadtbaumeister Fach trägt das Antwortschreiben an die Unternehmer für Wasser- und Gasröhrenleitungen, Canalisirungen 2c. J. und A. Wird zu Berlin, in Betreff der hiesigen Wasserleitung und der Errichtung einer Gasanstalt für hiesige Stadt vor, und erklärt sich der Gemeinderath mit der Fassung dieses Schreibens einverstanden.

1141. Auf das Gesuch des Vorstandes des Local-Gewerbevereins dahier um Errichtung eines Saales für Modellirunterricht in der neu zu erbauenden Elementarschule auf dem Terrain der verlängerten Schwalbacherstraße, wird beschlossen: dieses Gesuch dem Herrn Stadtbaumeister Fach zur gutachtlichen Äußerung hinzuweisen.

1142. Auf Vorlage des Etats über die Abfuhr der Erdmasse auf der Baustelle für die zweite Elementarschule auf dem Michelsberge, wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 1366 Thlr. 25 Sgr. zur Ausführung zu genehmigen und die Arbeiten zu versteigern.

1143. Auf Vorlage des Etats über die Anfertigung von Feldziegeln zu den Maurerarbeiten der zweiten Elementarschule auf dem Michelsberg, wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 4139 Thlr. 25 Sgr. zur Ausführung zu genehmigen und die Arbeit im Submissionswege zu vergeben.

1145. Hr. Nathan beantragt, der Gemeinderath wolle auf die von Fabrikant Friedrich Poths in der jüngst im Saalbau Schirmer abgehaltenen Bürger-versammlung öffentlich ausgesprochene Beschuldigung, daß der Gemeinderath bei der Regelung der Spielbankfrage der Königl. Staatsregierung gegenüber das Interesse der Stadtgemeinde nicht gewahrt habe, eine diese unwahre Be-

schulldigung energisch zurückweisende Erklärung abgeben. Nach längerer Discussion zieht Hr. Nathan in Rücksicht darauf, daß dem Gerede einzelner Leute über die Wirksamkeit des Gemeinderathes ein Gewicht nicht beizulegen sei, seinen Antrag zurück.

1146. Auf den Antrag des Herrn G. D. Schmidt, die Entwässerung des Felddistriktes rechts der Dohheimer Chaussee von der Hintgraff'schen Fabrik bis zur Holzstraße betr., wird beschlossen: den Herrn Stadtbaumeister Fach zu ermächtigen, mehrere Versuchsschächte zur Ermittlung der Tiefe des Grundwassers einschlagen zu lassen.

1148. Auf Vorlage des Versteigerungsprotocolls über die städtischen Gräfereien pro 1868 wird beschlossen: diese Versteigerung mit Ausnahme von pos. 43 zu genehmigen und das Gras der hier bezeichneten Fläche dem hiesigen Verschönerungsvereine für 3 Thaler unter der Bedingung zu überlassen, daß an dem Platze keinerlei Veränderung vorgenommen und derselbe zu anderen Zwecken als zur Grasnutzung nicht verwendet werde.

1149. Auf Vorlage des von Königlich Oberförsterei zur Fasanerie aufgestellten Verzeichnisses über die im ersten Quartale l. J. aus den Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde abgegebenen Forstnaturalien, werden die einzelnen Preisanträge genehmigt.

1150. Auf den Antrag des Hrn. Bürgermeister-Adjunkten Coulin, die Bestellung einer Commission zur Prüfung und Festsetzung der Wahllisten für die Bürgermeisterwahl betr., wird beschlossen: diese Commission in den Herren Bürgermeister-Adjunkt Coulin und Vorstehern Weggandt und Nathan zu bestellen.

Wiesbaden, den 8. Juli 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Mobilienversteigerung.

Dienstag den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Saalbau Nerothal, Stiftstraße dahier, nachstehende Mobilien gegen Baarzahlung versteigert, als:

In Mahagoni: ein Sopha und zwei Sessel mit rothem Plüschüberzug, sechs Stühle mit Rohr Sitz, zwei Bettstellen mit Eprungsfermatroßen, drei Kommode, ein Schreibsecretär, zwei ovale Theetische, ein Waschränken, ein Blumentisch und ein Spiegel.

In Nußbaum: Tische, Sophas, Stühle, Kommode u. dgl. m.

In Tannen: lackirte Kleider- und Weißzeugschränke, Tische, Wasch- und Nachttische, ein großer Küchenschrank u. dergl.

Ferner Bettwerk, Küchengeräthe, getragene Kleider u. s. w.

Die Möbel, erst vor drei Jahren angekauft und so gut wie neu erhalten, können Montag den 13. d. M. Nachmittags im obengenannten Lokale eingesehen werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Cur- & Bade-Etablissement Beau-Site.

Reducirte Preise der kalten und warmen Bäder.

Regen-, Douch- und Vollbad ohne Wasche 10, mit Wasche 12 fr.

Warme Bäder ohne Wasche 15, mit Wasche 18 fr.

505

Russische Dampf- und Kiefernadelbäder zu jeder Tageszeit.

Ein einschl. Bettgestell nebst Strohh- und Kopfkissen, sowie eine schwarze Hose und Rock sind billig zu verkaufen. Näh. Exped.

12732

Häuserpreu wird zu kaufen gesucht Stiftstraße 10 eine Treppe h.

12610

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule, Dranien-
straße.

Breite Schleifenbänder

in schwarz und farbig bei

12729

Christ. Jstel, Langgasse 19.

Meine reich assortirte

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art, erlaube ich mir einem geehrten Publikum angelegentlichst
zu empfehlen.

Gediegene Waare zu festen Fabrikpreisen.

NB. Bestellungen für den Herbst nehme ich jetzt an, zu welchem
Behufe eine reiche Muster-Collection zu Diensten steht.

G. W. Winter, 5 Webergasse 5. 12742

Mein Laden

befindet sich nicht mehr Kirchgasse 10, sondern jetzt

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

F. Strasburger,

12756

Colonialwaaren- und Spezerei-Handlung.

Crinolinen und Corsetten

in großer Auswahl empfiehlt billigt

12730

Josef Roth, vorm. Rauch, Ecke der Marktstraße u. Neugasse.

Wanzenod,

Sir W. Burnets desinfecting fluid.

(Patentirt.)

Niederlage bei

A. Schirg, Schillerplatz 2.

12696

Homeopath. Gesundheits-Café

12763

von Krause & Comp. in Nordhausen, in frischer Sendung,
empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Für ein von von Herrn Landesbischof Wilhelmi an dem Tage seiner
Jubiläumsfeier den sämtlichen Kindern unserer Anstalt durch Spendung von
Kaffee und Kuchen bereitetes Fest, sagt im Namen derselben den herzlichsten
Dank

Der Vorstand.

196

Süße Bamberger Zwetschen per Pfund 6 kr. empfiehlt

F. Strasburger, Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnenstraße.

12755

Ich empfehle als frisch eingetroffen:
 Del'caten **Schweizer-** (Emmenthaler)-, **Holländer-** und **Limburger**
Käse, feinste **Goth. Servelat.** — **Neue Häringe**, **Olivenöl**
 surfin, — bestes deutsches **Salatöl**, vorzüglichem **Himbeer-Sirup** in
 2 Pfund-Flaschen und Anbruch, sehr gutes **Trauben-** und **Apfel-Gelée**.
Billigste Tagespreise!

F. Strasburger,
 12757 **Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.**
Sonnenberg.

Bei guter Witterung feiert der hiesige Turnverein
Sonntag den 12. Juli 1. Jrs.
 im sogenannten „Zilgengriesch“, 10 Minuten von Sonnenberg
„ein Waldfest“

zum Andenken der Fahnenweihe, wozu alle Freunde der Turnerei und des ge-
 selligen Vergnügens höflichst eingeladen werden.

Der Festzug setzt sich 1 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags vom Turnplatz aus in Bewegung.
 Für gute Speisen und Getränke ist von unserem Mitglied Gastwirth
J. Fiedler bestens gesorgt. **Der Vorstand.** 12723

Avis! Man erlaubt sich, nicht zu ermangeln, das verehrliche Cur-
 und Fremden-Personal auf den Besuch der $\frac{1}{2}$ Stunde weite
 durch die Anlage vom Cursaal entlegene Ruine Sonnenberg, verbunden mit
 einer honetten Wirthschaft, wo vor alter Zeit der Kaiser von Deutschland
 residirte, aufmerksam zu machen. 12151

Wichelsberg 28 im Hinterhaus sind zwei vorzügliche (neue) **Operngläser**
 und ein **Rauchbild** von **Sleich (Jagdstück)** 50% unterm Einkaufspreis
 zu verkaufen. 12241

Zwei **Bachsteinformen** zu 2 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen **Platterstraße 1.** 12700

Um damit zu räumen verkaufe ich äußerst billig: **Kommoden**, **Bettstellen**,
Strohstühle, **Tische**, **Spiegel**, **Barockstühle** etc., nebst einem eleganten **Damen-**
reisekoffer und **Handreisekoffer.** **C. Prinz, Oberwebergasse 51.** 12738

Bachfässer und **Ästen** sind zu verkaufen **Wegergasse 17.** 12749

Einmachgläser sind billig zu haben **Kirchhofsgasse 10.** 12753

Wellritzstraße 19 zwei Stiegen hoch ist eine nußbaumene **Bettstelle** mit
Strohsack und **Reil**, sowie ein einth. **Kleiderschrank** billig zu verl. 12754

Ein 4 Monat alter **Pincherhund** (Männchen), reine Rasse, ist zu ver-
 kaufen. Näh. Exped. 12703

$\frac{1}{4}$ **Loose** Frankfurter Lotterie No. 10165, 17192, 6331 sind abzugeben
Wegergasse 15. 12724

Eine kleine eiserne **Presse** (sich zu einer kleinen Kelter eignend) wird billig
 abgegeben. Näh. Exped. 12722

Drehbänke empfiehlt **Mechaniker C. Schmidt, Emserstraße 29c.** 12713

Adelheidstraße 5 zwei Treppen hoch ist eine sehr große, noch gut erhaltene
Bachliste zu verkaufen. 12721

Eliabethenstraße 5 ist ein **Pianino** billig zu vermiethen. 12748

Zum **Einrahmen** von Bildern, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung
 sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung
 12656 **L. Link, Glaser, Steingasse 31.**

Extractum carnis Liebig

von
Liebig's Extract of Meat Company.

General-Depôt für Wiesbaden bei

9612

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Prima Emmenthaler-, Gouda-, Eidamer-, sowie Barmesankäse in stets frischer Waare bei **Chr. Ritzel Wwe.** 12174

Für die Hinterlassenen des verunglückten Zimmermanns Müller sind bei mir weiter eingegangen: Von Fräulein Schmitts 1 fl., von N. N. 30 fr., von Madame S. 1 fl., von N. N. 35 fr., von Frau Wittwe Boths 1 fl., aus der Büchse 12 fr., welches herzlich dankend bescheinige. **Jacob Rath.**

Für die Wittve des verunglückten Zimmermanns Peter Müller ist ferner bei mir eingegangen: Von Ungenannt 1 fl., von einer armen Wittve 6 fr., welches dankend bescheinigt wird. **F. W. Käsebier.**

Southampton, 6. Juli. Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Hermann“, Capt. W. D. Wente, welches am 25. Juni von Newyork abgegangen war, ist heute 5 Uhr Nachmittags nach einer Reise von 10 Tagen wohlbehalten anweit Comex eingetroffen und hat um 7 Uhr Abends die Reise nach Bremen fortgesetzt. Dasselbe bringt außer der Post 115 Passagiere und 1100 Tons Ladung.

Newyork, 4. Juli. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Ganja“, Capt. K. von Dierendorp, welches am 20. Juni von Bremen und am 23. Juni von Southampton abgegangen war, ist heute 7 Uhr Morgens wohlbehalten hier angekommen. **Carl Jäger.**

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Das naturhistorische Museum
ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr,
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Heute Freitag den 10. Juli.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Abends 7 1/2 Uhr: Zweites Concert der
Administration.

Fest-essen
Abends 8 Uhr: zu Ehren des Herrn
Kirchenrath Dietz, im Casino-Saale.

Turnverein.
Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.

Facilienverein.
Abends 8 Uhr: Gesammtprobe in der höh.

Bürger-schule, Dranienstraße.
Gesangverein „Niederfranz“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Frankfurt, 8. Juli.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl.	48	—	50	fr.
Gold. 10fl. Stücke	9	54	—	56	"
20 Freis-Stücke	9	28	—	29	"
Russ. Imperiales	9	49	—	51	"
Preuss. Friedrichs	9	58	—	59	"
Dufaten	5	38	—	40	"
Engl. Sovereigns	11	53	—	57	"
Preuss. Cassen-Meine	1	44 1/2	—	4 1/8	"
Dollar an Gold	2	27	—	28	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2	B. 100	G.
Berlin	104 1/2	G.	
Cöln	104 1/2	G.	
Hamburg	88 1/4	B.	
Leipzig	105	B.	
London	119	G.	
Paris	94 1/2	5/8 B.	
Wien	104 3/8	B. 1/8 G.	
Disconto	3	0/0	G.

(Hierbei 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 160)

10. Juli 1868.

Synagogen-Neubau.

Es werden hiermit Diejenigen, welche sich an dem Anlehen der hiesigen israelitischen Cultusgemeinde für den Bau der neuen Synagoge betheiligt haben, aufgefordert, die Reste der übernommenen Beträge schleunigst an die Bankhäuser Marcus Berle und B. Berle abzuführen.

Wiesbaden, den 8. Juli 1868.

149

Der Baufondsrechner.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie meiner werthen Nachbarschaft diene hiermit zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen meine Bäckerei in meinem elterlichen Hause, Saalgasse 14, eröffnet habe; ich werde mir stets zur Aufgabe machen alle mich Beehrenden durch gute Waare: Würbs, Schwarzbrot erste und zweite Qualität zufrieden zu stellen. Achtungsvoll

12688

Heinrich Jung, Saalgasse 14.

Ruhrkohlen vorzüglichster Qualität
vom Schiff zu beziehen. Preise billigt.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen nehmen auch an die Herren G. Bach, Nerostraße 38, Fr. Feitz, Geisbergstraße 2, Carl Jäger, Langgasse 16.

12676

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität wird direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger, vormals Günther Klein. 11923

Neue Holländische Häringe

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2.

12697

Vorgezeichnete Weißwaaren, angefangene und fertige Strümpfe, Stückerien jeder Art empfiehlt

A. Seebold, Taunusstraße 9, Hotel Wirth. 12566

Römersaal.

Heute Nachmittag von 4 Uhr an saure Nieren und Halsgekröse. 12771

Zu verkaufen wegen Mangel an Raum zwei gebrauchte nussbaumene Kommoden, ein lackirter Kleiderschrank und ein halbes Duzend Strohstühle Adolphstraße 7 im 3. Stock. 12733

Baumstützen zu haben bei W. Gail, Dohheimerstraße 29a. 12527

Logis-Gesuche.

Eine unmöblirte Wohnung von 5 Stuben, Hoch-Parterre, nebst Zubehör und Eintritt in den Garten, wird bald oder spätestens zum 1. October für längere Zeit zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises werden in der Expedition erbeten. 12718

Auf den 1. September wird eine Wohnung mit oder ohne Möbel gesucht: in einem Landhause oder sonst in guter Gegend und geschützter Lage, ein hohes Parterre oder Bel-Etage von 5—6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör und Gartengenuss, dazu wird, wo möglich eine gedeckte Promenade unmittelbar am Hause gewünscht. Offerten mit Preisangabe befördert die Exped. 12613

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Die-tags und Freitags.)

Ecke der Adelheid- und Moritzstraße Bel-Etage ist ein Logis (Eclogis), bestehend aus 6 Zimmern nebst sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 12506

Adelheidstraße 4 ist die Bel-Etage, 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmer, sowie die 2. Etage, 1 Salon und 4 Zimmer enthaltend, auf 1. October zusammen oder einzeln zu vermieten. Nähere Auskunft im Hause, Parterre. 12410

Adelheidstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9397

Adelheidstraße 8 ist auf 1. Oct. die 2. Etage, enthaltend 1 Salon, 4 Zimmer mit Balcon, sowie die 3. Etage mit 4—5 Zimmern zu vermieten. 11239

Adelheidstraße 8 ist in der Bel-Etage 1 Salon und Schlafzimmer, möblirt, auf 1. Juli zu vermieten. 10669

Adelheidstraße 10 3 Stiegen hoch ist ein sehr freundliches Logis von zwei Zimmern und Küche, möblirt und eingerichtet, ganz oder getheilt zu vermieten. 10524

Dambachthal 4 ist eine Mansardwohnung nebst Kammer, Küche und Keller zu vermieten. 12445

Dambachthal 6 sind 2 große und 1 kleines Logis auf den 1. October zu vermieten. 12419

Dohheimerstraße 7 sind 2 schön möblirte Zimmer (Parterre) nebst einem kleinen Zimmer für einen Bedienten auf gleich zu vermieten. 12746

Dohheimerstraße 9 sind 2 möblirte Zimmer (auch einzeln) mit 1 auch 2 Betten und Kost billig zu vermieten. Auch ist daselbst eine möblirte Mansarde billig abzugeben. 12771

Dohheimerstraße 16 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer im Hinterh. 12230

Dohheimerstraße 21 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 12481

Ellenbogengasse 9 im 2. Stock ist eine vollständige Wohnung auf 1. October zu vermieten. 12679

Elisabethenstraße 7 ist im Hinterhaus ein Zimmer auf 1. October zu vermieten. 12737

Emserstraße 22 sind 3 schöne, neu hergerichtete Wohnungen mit hübscher Aussicht auf gleich oder später zu vermieten. 12162

Emserstraße 6 Parterre sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 11795
Emserstraße 20b ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmer
mit 2 Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller, halber Garten u., sofort zu
vermieten und gleich zu beziehen. Näheres 3. Etage oder bei

Herrn F. Baumann, Friedrichstraße 18. 12726

Emserstraße 23 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer und Cabinet nebst sonstigem
Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12476

Emserstraße 29b. ist eine schöne, freundliche Wohnung von fünf Zimmern
nebst Zubehör und Gartenvergnügen an eine stille, kinderlose Familie sogleich
zu vermieten. 11937

Faulbrunnenstraße 1 ist der 1. Stock im Hinterhaus, 5 Zimmer, Küche
und Keller, sodann die Frontspitze daselbst, 2 Zimmer, Küche und Keller,
auf 1. October zu vermieten. 12409

Faulbrunnenstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12482

Faulbrunnenstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10446

Feldstraße 8 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung mit vollständigem
Zubehör und im Hinterhaus im 2. Stock eine solche auf 1. October zu
vermieten; auch sind mehrere Wohnungen Parterre und 2. Stock in
meinem neuerbauten Hause, Feldstraße 14, auf 1. October zu vermieten.

S. Rüdert, Feldstraße 8. 12227

Frankfurterstraße 5

ist der untere Stock, bestehend aus 6 möblirten Zimmern, eingerichteter Küche u.,
sofort anderweit zu vermieten. Die Benützung des schönen schattigen
Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen gestattet. 12429

Frankfurterstraße 5 Bel-Etage sind 5 Zimmer mit
Küche und Kammer, möblirt, vom 15. d. M. bis zum
1. September zu vermieten. 12663

Friedrichstraße 30 Logis auch Werkstätte auf 1. October zu verm. 12761

Friedrichstraße 37 ist der 2. und 3. Stock, im Ganzen oder auch getheilt,
auf 1. October zu vermieten. 12616

Gartenfeld 1 ist der 2. und 3. Stock auf 1. October zu verm. 12139

Gartenstraße 5 ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 12735

Goldgasse 8 im Vorderhause sind 4 Zimmer, Küche, Dachkammer nebst
Zubehör zu vermieten. 12456

Goldgasse 8 im Hinterhause sind 2 Wohnungen mit oder ohne Werkstätte
mit Feuergerechtigkeit zu vermieten, auch können die Werkstätten als Maga-
zin vermietet werden. 12456

Grünweg 1 (Landhaus) ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu
vermieten. 10529

Heidenberg 1 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 12556

Heidenberg 7 im 2. Stock ist eine geräumige Wohnung auf 1. October
zu vermieten. 12783

Heidenberg 13 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 12760

Heidenberg 19 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 12245

Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 12745

Heidenberg 30 ist ein Logis mit Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. 12371

Heidenberg 34 ist ein vollständiges Logis im zweiten Stock und ein kleines
ebener Erde auf den 1. October zu vermieten. 12207

Heidenberg 38 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 12720

Heidenberg 40 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 12736

- Hirschgraben 14 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 12677
 Helenenstraße 18 2 Stiegen hoch ist ein schönes Zimmer, möblirt oder unmöblirt an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 12435
 Helenenstraße 12 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 12483
 Helenenstraße 23 ist ein schön möbl., geräumiges Zimmer zu verm. 12272
 Helenenstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12744
 Herrmühlgasse 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. October zu verm. 12136
 Hochstraße 2 ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11354
 Hochstätte 9 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 12739
Kapellenstraße 4, Bel-Etage, 2 Salons und 4—5 Schlafzimmer, neu tapezirt und gut möblirt, zusammen oder einzeln gleich zu vermieten. Auf Verlangen kann man auch Mittagstisch etc. im Hause haben. 12765

Zu vermieten

- Kapellenstraße 35 im 2. Stock zum 1. October d. J. oder früher eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Bodenkammern, bequiem Keller mit verschließbarem Weinkeller, Waschküche, verschließbarem Geläß im Hinterhause und Stüchchen Gartenland mit 3 gut tragbaren Obstbäumen. Herrlichste Aussicht über Wiesbaden bis Mainz, Dambach- und Nerothal, und den Taunus, für den Preis von 450 fl. pro Jahr. Brunnen und Regenwasserbehälter im Hause. 12257
 Ecke der Kirch- und Schulgasse 29, Eingang von der Schulgasse, sind Bel-Etage 3—4 elegant möbl. Zimmer zu verm. und gleich zu beziehen. 10592
 Kirchgasse 4 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12437
 Kirchgasse 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12521
 Kirchhofsgasse 7 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 12408
 Langgasse 3 ist ein kleines Logis an ruhige, stille Leute auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 12215
 Langgasse 8d ist ein möblirtes Frontspitz-Zimmer nebst Alkoven zu vermieten. Das Nähere bei Maier Liebmann, Langgasse 8d. 11547
 Langgasse 8e sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10754
 Langgasse 27 ist eine geräumige Wohnung, die sich vorzugsweise zum Geschäftslocal oder Bureau eignet, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 10—11 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags.
 Langgasse 29 sind 1—2 möblirte Zimmer abzugeben. Näh. Langgasse 29, Parterre. 12712
 Louisenplatz 1 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer etc., auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch. 12111

In der Louisenstraße,

- möglichst Schattenseite, sucht eine sehr ruhige Familie von 2 Personen eine Wohnung von 3 Stuben, Küche und Zubehör zum 1. October l. J. in einem ruhigen herrschaftlichen Hause. Offerten übernimmt die Exp. unter 11731
 Louisenstraße 23, Seitenbau, ist ein Zimmer mit schöner Aussicht, möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12568

Ludwigstraße 5 ist der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 12507
 Mainzerstraße 3 ist ein Salon mit Balcon und 1—2 Schlafzimmer,
 möblirt, vom 7. Juli an zu vermieten. 12140

Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 4027
 Mainzerstraße 16 Bel-Etage sind 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 10122
 Markt 7 ist das von mir bisher bewohnte Logis vom 1. October l. J.
 anderweit zu vermieten. Friedrich Heise. 11371
 Marktplatz 8, Seitenbau, 2. Stock, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12530
 Marktstraße 6 ist in der Bel-Etage eine gut möblirte, schöne Wohnung
 von 7 Piecen, Küche, 3 Mansarden, Keller und Holzstall für den Sommer
 oder auch auf das Jahr zu vermieten. 7448
 Mauergasse 1, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12734
 Mauergasse 2 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Juli zu verm. 11657
 Michelberg 28 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 12463
 Moritzstraße 3 Parterre ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu
 vermieten. 11820
 Moritzstraße 4 über drei Treppen sind zwei bis drei fein möblirte Zimmer
 sogleich zu vermieten. 12049
 Moritzstraße 6 Bel-Etage ist ein Logis von fünf Stuben, sowie im
 3. Stock ein Logis von vier Stuben auf 1. October zu verm. 12191
 Moritzstraße 12 im 3. Stock sind ein auch zwei unmöblirte Zimmer, auf
 Verlangen mit Mansarden auf 1. October zu vermieten. 12669
 Mühlgasse 9 ist der 4. Stock an eine stille Familien zu verm. 12101
 Nerostraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stock auf 1. October
 zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 12740
 Neugasse 17, 2 Stiegen hoch, ist eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus
 3 großen Zimmern, Dachkammer, Küche und Keller, zu vermieten und so-
 fort zu beziehen. Näheres im Eckladen daselbst. 437
 Oberwebergasse 44 ist eine geräumige Wohnung zu vermieten. 12206
 Oberwebergasse 48 ist ein schönes Logis, nach der Straße gehend, auf
 October zu vermieten. 12618
 Rheinstraße 16 ist Parterre eine abgeschlossene mö-
 blirte Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche von 15. Juli
 an zu vermieten. 257
 Rheinstraße 16 ist die möblirte Bel-Etage, 6—10 Zim-
 mer, Küche, Badezimmer, zu vermieten. 257
 Rheinstraße 18 ist die Bel-Etage mit Pferdestall und dem nöthigen Zubehör
 auf den 1. October zu verm. Einzusehen Mittags von 4—8 Uhr. 12448
 Rheinstraße 28 ist im Hinterbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche nebst
 Zubehör auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres
 im Vorderhause im unteren Stock von Morgens 10 Uhr an. 12644
 Rheinstraße 36 Parterre ist ein möblirtes zu vermieten. 11368
 Rheinstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus acht Zimmern, zwei
 Küchen u., zum 1. October oder auch 1. August zu vermieten. 11500
 Röderallee 12 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit allem
 Zubehör und eine vollständige Mansardwohnung auf 1. October zu ver-
 mieten. 12516
 Röderallee 16 Bel-Etage sind 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 12513

- Ecke der Röder- und Tannusstraße ist eine Wohnung zu vermieten.
 Näheres bei Ch. Cramer, Schlossermeister. 12196
 Röderallee 24 sind Logis auf 1. October zu vermieten. 12747
 Röderstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. October zu verm. 12523
 Röderstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden
 nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei F. Gräf, Röder-
 straße 43. 12777
 Römerberg 5 ist ein mittelgroßes Logis, bestehend aus 3 Zimmern,
 geräumiger Dachkammer und sonst allem Zubehör zu vermieten. Es kann
 auch eine heizbare Werkstätte beigegeben werden. 12572
 Römerberg 16 ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 12524
 Römerberg 18 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 12649
 Saalgasse 5, 1. Stock, links, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12617
 Schachtstraße 7 ist ein Logis an eine kleine Familie zu vermieten. 12716
 Schachtstraße 23 ist eine kleine Wohnung auf 1. October vermieten.
 Näh. bei L. Roth im Laden daselbst. 12776
 Schillerplatz 2a, Hinterh., ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 12589
 Schillerplatz 3, 2. Stock, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10007
 Schulgasse 1 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 12431
 Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus ist der zweite Stock ganz oder
 getheilt zu vermieten. Das Nähere daselbst. 11936
 Schwalbacherstraße 21a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11224
 Schwalbacherstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich
 zu vermieten. 12380
 Schwalbacherstraße 27 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12673
 Obere Schwalbacherstraße 49 ist der 3. Stock ganz oder getheilt auf
 den 1. October zu vermieten. 12198
 Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 12433
 Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möblirte Etage
 zu vermieten. 11136
 Ecke der Stein- und Lehrgasse 3 ist ein freundliches Logis mit 2 Zimmern
 und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12727
 Ecke der Steingasse und Hirschgraben ist das von Herrn Kollstadt
 seit zehn Jahren bewohnte Logis auf 1. October anderweit zu vermieten.
 L. Petry. 12122
 Steingasse 8 2 Stiegen hoch sind zwei ineinandergehende, freundlich möblirte
 Zimmer zu vermieten. 12282
 Steingasse 20 ist ein Dachlogis zu vermieten. 12699
 Steingasse 31 ist ein Dachlogis zu vermieten. 12514
 Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und aller Bequemlichkeit
 auf den 1. October zu vermieten. 12674
 Stiftstraße 4 Parterre sind zwei fein möblirte Zimmer zu verm. 11342
 Stiftstraße 4 ist eine Mansardwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche,
 Keller und Zubehör, auf gleich zu beziehen. Näheres bei Herrn Sattler
 Alff, Röderallee 36. 12637
 Stiftstraße 5 ist eine kleine möblirte Stube zu vermieten. 12782
 Stiftstraße 9 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 11612
 Stiftstraße 12 ist eine Wohnung, Frontspitze, bis 1. August, auch später
 zu vermieten, dieselbe enthält 1 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller und
 sonst Erforderlichem. 12775

Stiftstraße 12 im Hinterhaus sind 2 unmöblirte freundliche Mansardzimmer an eine oder zwei ruhige Personen sofort zu vermieten. 12381

Taunusstraße 19 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 6460

Taunusstraße 19 ist der Laden mit geräumigem Logis sofort zu verm. 6454

Taunusstraße 21, Hinterh., eine Stiege hoch ist eine geräumige Wohnung mit Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst eine kleinere, Parterre, einzusehen. 12128

Taunusstraße 30 ist die Bel-Etage auf den 1. October oder gleich an eine stille Familie zu vermieten. 8464

Taunusstraße 55 ist der 3. Stock mit Zubehör auf den 1. October l. J. zu vermieten. 12085

Untere Webergasse 22

ist der 3. Stock auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näh. im Gutladen. 12183

Al. Webergasse 7 ist der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Metzgergasse 3. 454

Wellritzstraße 9 ist eine Wohnung im Hinterhause auf den 1. October zu vermieten. 12102

Wellritzstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Piecen, Küche,

Wellritzstraße 14 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. Einzusehen bis 3 Uhr. 12701

Ein Laden mit Cabinet ist sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 12498

Mehrere elegant möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten bei Minna Sulzberger, Neugasse 11. 12185

Möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Exped. 11380

Ein, auf Verlangen auch drei gut möblirte Zimmer sind billig zu vermieten. Näheres Expedition. 11791

In einer Restauration kann ein einzelnes Zimmer für Gesellschaften und Vereine gegeben werden. Näheres Expedition. 11351

In meinem neuen Hause, Hirschgraben, sind noch einige schöne Wohnungen zu vermieten. Fr. Hohn, Heidenberg 7. 12783

Landhaus Friedeck, Nerothal,

ist eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October an eine ruhige Familie zu verm. 11757

In einem Landhause in schönster Lage sind ein Salon und mehrere Zimmer, möblirt, ganz oder getheilt billig zu vermieten. Näh. Neuberg 2. 9895

In einem Landhause ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Auf Verlangen können noch Zimmer im 3. Stock abgegeben werden. N. Nerothal im Friedeck. 12535

In meinem neuerbauten Hause, der Artillerie-Caserne gegenüber, sind auf 1. October 3 vollständige Logis zu vermieten. Daniel Kraft. 12606

In meinem Hause Taunusstraße 45 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten

Marcus Berlé. 12624

Ein möblirtes herrschaftliches Haus ist von October an mit oder ohne Stallung an eine Familie zu vermiethen.

Näheres Expedition.

257

Mehrere große und kleine möblirte Zimmer sind zu vermiethen. Näheres Römerberg 1.

1255

Ein Wohnung mit Werkstätte und Feuergerichtigkeit, sodann eine weitere vollständige Wohnung sind auf 1. October zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition.

12536

In meinem Hause, Webergasse 36, ist der 2. Stock und Hinterbau ganz oder getheilt auf 1. October zu vermiethen.

Wilh. Ries. 12170

Ein schönes geräumiges Zimmer, möblirt, zu vermiethen. Näh. Exp. 12597

Zwei Dachkammern, Keller etc., auf 1. October zu vermiethen. Näheres Faulbrunnenstraße 9, Parterre.

12532

Laden. Der von Fräulein Köster bewohnte Laden, Metzgergasse 37, ist auf 1. October anderweit zu vermiethen.

11858

In der schönsten Lage des Rheingaus steht eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend in 12 Piecen mit Balkon und Veranda, Aussicht auf den Rhein und in's Gebirge, Post- und Eisenbahnstation, Garten vor und hinter dem Haus, sofort mit und ohne Möbel zu vermiethen. Dasselbe kann auf Verlangen getheilt abgegeben werden. Näh. Exp.

10340

In Biebrich in schönster Lage sind 6 große Zimmer, 3 Mansarden, Küche Speisekammer und vollständigem Zubehör zu vermiethen. N. Exp.

11553

Eine kleine freundliche Wohnung ist an eine kinderlose Familie auf den 1. October zu vermiethen. Näheres Expedition.

12242

Ein Näh- oder Bügelmädchen kann Logis erhalten Heidenberg 25.

12724

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition.

12585

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Hirschgraben 4.

12407

Für einen reinlichen Arbeiter kann ein einfach möblirtes Zimmer abgegeben werden. Näh. Exped.

12200

Stallung für 2—3 Pferde nebst Zubehör ist zu vermiethen. N. Exped.

5027

Steingasse 9 ist ein guter großer Weinkeller auf September zu verm.

12322

Ein guter großer Weinkeller und ein Haushaltungskeller sind zu vermiethen, ersterer kann den 1. October und letzterer gleich in Benutzung genommen werden.

Rauterbach. 12356

Dem lieben **Otto** gratuliren herzlich zu seinem Geburtstage!

Zwei stille Verehrerinnen:

S. E.

Dem! an uns bei Deinem Schmause

Und laß' uns nicht zu Hause.

12715

Ein dreimal donnenderndes Hoch soll erschallen um die Eck herum dem lieben O. J. zu seinem heutigen Geburtstage! Hat ihm schon A. G. B.

12728

Prosit Otto!

Zwei stille Verehrerinnen. E. S.

12790

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7 1/2 Uhr.

Sabbath Morgen " 8 "

" " Pred'gt " 9 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 160)

10. Juli 1868.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 10. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) eine Parthie Bücher,
- 2) eine Kommode,
- 3) eine Kommode und ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Juli 1868.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

514

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Freitag den 10. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden, folgende Gegenstände:

- a) 1 Canape, 1 Kommode,
- b) 1 Kommode, 1 Kleiderschrank,
- c) 1 Canape,
- d) 1 Walzwerk,
- e) 1 Kommode,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1868.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

514

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 10. Juli l. J. Mittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 1 Kanape, 1 Wanduhr, 6 Stühle, 3 Tische und 1 Küchenschrank;
- b) 1 Pferd und 1 Wagen;
- c) 1 runder Tisch, 6 Stühle, 1 Kommode und 1 langer Tisch;
- d) 1 Bett, 1 Küchenschrank und 2 Tische;
- e) 1 Pferd

versteigert.

Wiesbaden, den 9. Juli 1868.

Der Gerichts-Bote.
Mayer.

Pompier-Corps.

Die Mitglieder des Pompier-Corps werden hierdurch zu einer General-Versammlung auf Montag den 20. d. Mts. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in das Lokal des Herrn Hahn in der Spiegelgasse eingeladen.

Tagesordnung: Bericht über den Stand des Corps. — Neuwahl der Hauptleute, Spritzenmeister und des Oberführers der Steigerabtheilung. — Besprechung einiger anderer Corps-Angelegenheiten.

Das Kommando. 12794

Genähte Corsetten

schon von 52 fr. in den neuesten Mustern und in reichster Auswahl bis zu den allerfeinsten,

überzogene Crinolinen

24 fr. an empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Brennholzspalterei von W. Gail,

Dokheimerstraße 29a,

empfehlte zum Anzünden feingespaltene Kiefernholz, sowie zum schnellen Kochen halbfein gespaltene Buchenholz zu den bekannten billigen Preisen und wird solches nach Wunsch auch in kleinen Quantitäten franco ins Haus geliefert. 12527

Rothwein mit Flasche $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl.,

Bordeaux St. Julien $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl. 12 fr.

sind wieder zu haben.

Chr. Krell, „Berliner Hof“. 10203

Hôtel Giess.

Eine neue Sendung feinstes Chemnitzer Schloß Märzen-
Bier in Zapf. 12570

Einmach- & Celéeegläser

(weiß und gelb)

billigst bei

(weiß)

M. Stillger, Häfnergasse 18.

12594

600 Tafeln

starkes, weißes Doppelglas, zu Treibhaus- und Frühbeet-Fenstern geeignet, zu verkaufen, à 6 fr. die Tafel, Bierstädterstraße 9 zu jeder Zeit. 12609

Holländer Käse,

Prima Eidamer per Pfund 24 fr.,

Gouda

Prima Schweizer 27 fr., Limburger 16 fr., Rahmkäse 18 fr., sowie Handkäse bei **J. Haub**, Ecke der Mühl- und Häfnergasse. 12386

Eine Dittelfinte (Wännchen), mit Kanarienvogelweibchen gepaart, ist sammt Hede billig zu verkaufen. Näh. Exped. 12520



Einige prachtvolle dunkelgestreifte zwei Monat alte Doggenhunde sind zu verkaufen bei

Gastwirth **Eschbacher** in Mosbach. 12555

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Tannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. 8788

Ein braver Knabe findet in einer gebildeten Familie neben einem andern Knaben, Aufnahme, Erziehung und Unterricht. Näh. Exped. 12620

Eine große Parthie **Gausmacher-Leinen** wird zum Fabrikpreise verkauft
12472 bei **Louis Schröder**, Marktstraße 8.

Briefcouverte,

gummirte, 25 Stück zu 3 fr. bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Ich wohne von heute an **Langgasse 8d**, vis-à-vis der Hofapotheke. 12022

Sprechstunden von 8—9 Uhr Vormittags und von 1—3 Uhr Nachmittags.

Dr. med. S. Herxheimer.

Depôt

452

d'Extrait de Eau de Cologne double

von **F. Maria Farina**, ältester Destillateur,
in 1/2 und 1/4 Flaschen empfiehlt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Portemonnaies zu 3, 6, 9, 12 fr. und höher bei
G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Ein sehr gut gebautes Landhaus mit Garten und herrlicher Aussicht, in gesündester Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter W. Z. besorgt die Expedition d. Bl. 10049



Emserstraße 29a ist ein kleines Landhaus von 4 Zimmern, 2 Cabinetten nebst Zubehör und Blumengärtchen zu verkaufen. Auch kann ein mit den edelsten Obstsorten und Trauben angelegter Garten dazu gegeben werden. Näh. Exped. 3428

Einmachgläser empfiehlt billigt 11324
Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Wasch- und Ringmaschinen

empfehle unter Garantie der Güte zu billigen Preisen. Gebrauchsanweisungen gratis. **J. Kimmel**, Eisenwaaren-Handlung, Langgasse 9. 9789

Frau **Chr. Bender**, Adolphstraße, im Hause des Herrn Gohr in Biebrich, erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß sie in der Großh. Entbindungsanstalt zu Mainz sich praktisch ausgebildet und empfiehlt sich bestens zur Pflege bei Wöchnerinnen und Kranken, unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung. 11915

Eislasten und -Schränke stehen in allen Nummern zum Verkauf bereit bei
Spengler **L. Faust**, kl. Burgstraße 7. 12564

Ein hübscher viereckiger Tisch ist zu verkaufen Kirchgasse 20. 12578

Getragene **Herrn- u. Damenkleider** kauft **Gerhard**, Neugasse 2. 4115

Friedrichstraße 30 ist **Gen. Aleeen** und grüner Alee zu verkaufen. 12581

Möbel, Betten &c. sofort zu verkaufen Heidenberg 4, 2. Stock. 11282

Dogheimerstraße 20 sind neue polirte und lackirte **Möbel** zu verkaufen. 2743

Das große, assortirte **KinderSpielwaarenlager** befindet sich **Ellenbogensgasse 10** und werden sämtliche Artikel, wegen Mangel an Raum, zu staunend billigen Preisen verkauft **Ellenbogensgasse 10**. 11817

Kalulatur verschiedener Art zu haben **Michelsberg 19**. 12619

Dogheimerstraße 8, Parterre, werden **Kleider** aller Art angefertigt, schnell und billig besorgt 12602

Ein **Kanape-Gestell**, sowie eine **Muricht** mit Schlüsselbrett billig zu verkaufen **Röderallee 26**. 12587

Ein **Kinderbettstüchchen** wird zu kaufen gesucht **Hirschgraben 6**. 12634

Neugasse 2 sind gute neue **Kartoffeln** zum Marktpreise zu haben. 12549

Kleiderbesätze,

als: Fransen, Atlaszaden, Gallons in Atlas, Taffet und Piqué, ferner Taffet und Atlas am Stück in allen Farben nebst passenden Knöpfen empfiehlt billigst
12729 **Christ. Jstel**, Langgasse 19.

Großes Lager

in Gardinen- und Rouleaux-Stoffen, Plüsch-Vorlagen, Tischdecken, sowie $\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ Leinen zu sehr billigen Preisen bei
12423 **Bernh. Jonas**, Langgasse 25.

Nassauische Fischerei-Aktien-Gesellschaft.



Markt 7.

947

Wieder eingetroffen:

Frische Schellfische per Pfund 12 fr.,
" Seezungen (Soles) per Pfund 18 fr.,
" Kabiljan im Ausschnitt per Pfund 28 fr.,
" Hechte von 1—6 Pfund schwer 26 fr. per Pfund,
marinirte Kernaugen (Briden) per Stück 8 fr.,
sowie Rheinsalm, Steinbutt, See-Makrellen, sogenannte See-Forellen, Turbot, Backfische (Presen), neue Häringe, Sardellen, russische Sardinen, Arelse etc., ferner:

ziemlich regelmäßig jeden Tag lebende Fische,
als: Hechte, Forellen, Aale, Karpfen.

Neue Matjes-Häringe

in frischer Sendung empfehlen **Schumacher & Poths**
am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Restauration Weins.

Heute Freitag den 10. Juli von Abends 8 Uhr an:

CONCERT

der Geschwister **Fries** und Gesellschaft.

12781

Steingasse 35: gute alte Sandkartoffeln per Kumpf 7 fr.,
" neue " " " 16 "

Emserstraße 11a ist ein Stück schöner Hafer auf dem Halm zu verk. 12759

An der Ecke der Dohzheimerstr. sind schöne Zimmerpäne zu haben. 12699

Ein fast noch neuer Uniformsüberrock ist zu 6 Thaler und ein Uniformsregenmantel zu 4 Thaler zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 34, Parterre. 12707

Saalgasse 16 ist gutes Sellstroh zu verkaufen.

12770

Kursaal zu Wiesbaden.

Heute Freitag den 10. Juli, Abends 7½ Uhr,
im grossen Saale

2^{tes} Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Fräulein **Mathilde Sessi**, Mitglied des Stadttheaters zu Frankfurt am Main (Sopran); Frau **Jaell-Trautmann** (Piano); Herr **Georg Müller**, k. Hofopernsänger zu Kassel (Tenor); Herr **Alfred Jaell** (Piano); Herr **Julius Stahlknecht**, k. Konzertmeister zu Berlin (Violoncell), und das hiesige königliche Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **W. Jahn**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am
Konzert-Abende an der Kasse.

Anzeige.

Das Festessen zu Ehren des Herrn Kirchenrath Dietz findet heute Freitag
den 10. Juli Abends 8 Uhr im grossen Casino-Saale statt.
12793

Das Comité.



Fisch- und Gemüse-Handlung,

Ecke der Neu- und Schulgasse 1. 12798

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen (Soles), Hechte,
Karpfen, Schleien, Bärse, Backfische, neue Matjes-Härtinge zu 6 fr.,
Holländische Härtinge 3—4 fr., Sardellen. **J. B. Müller.**

Zu verkaufen einen Lehnstuhl, ein Schränkchen und eine Schlüsselbank
Nerostrasse 30. 12769

Geräucherte Rinnbaden, das Pfd. 22 fr., zu haben Steingasse 23. 12768

Zu billigem Preise werden circa 80 Flaschen vorzüglicher Johannisbeeren-
wein abgegeben. Wo, sagt die Exped. 12706

Ein Küchenschrank mit Glasaufsatz ist zu verkaufen Platterstrasse 6. 12772

Ein gebrauchter großer Zimmerteppich und ein Zinkbad sind billig zu
verkaufen. Näheres in der Exped. 12770

Zu kaufen gesucht: ein oder zwei ächte Dachshunde, ein schlimmer glatt-
häriger Hofhund, ein glatthäriger Pinscher- und ein weißer Bologneserhund.
Näh. Exped. 12738

Billig zu verkaufen: eine zahme Distelflinte und ein Affenpinscher Ober-
webergasse 51. 12738

Zwei schöne Buchschweine billig zu verkaufen. 12738

Ein Haufen Dung billig zu verkaufen Steingasse 11.

Bohnenschneidmaschinen in allen Größen empfiehlt
H. Schlachter, Eisenwaarenhandlung,
 Langgasse 12.

11194

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791 **H. W. Erkel, Webergasse 4.**

Ausstellämme, das Neueste mit Goldschild, sowie auch ganz schwarze
 Reisflämme, Gold- und Hornknopf-Spangen für Damen und Kinder, sowie
 alle Sorten Frisir- und Staubflämme, Bindeaufämmchen, Fadenwickel, Seife,
 Haaröl, Pomade, Eau de Cologne billigt bei **F. Lehmann,**
 226 Goldgasse, Ecke des Grabens.

Herrnhemden, Kragen und Halsbinden

empfehle in Auswahl zu billigen Preisen

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 12500

Ein großer, gebrauchter **Eislasten** in gutem Zustande ist zu verkaufen durch
 Spengler **F a u s t**, kl. Burgstraße 7. 12564

Ein **Portemonnaie** mit Inhalt gefunden. Abzuholen Webergasse 52. 12780

Am Montag wurde ein grüneidener **Regenschirm** bei Herrn Greimel,
 Nerostraße, stehen gelassen. Wer denselben irrtümlich mitnahm und daselbst
 wieder zurückbringt, erhält eine sehr gute Belohnung. 12708

In der Nähe der alten Colonnade wurde den 7. Juli eine rothlederne
Geldbörse mit einem Inhalt von 37 **Gulden** und einem Schlüssel verloren.
 Dem redlichen Finder wird das Geld gelassen, wenn er nur die Börse sammt
 Schlüssel **Sonnenbergerstraße 13b, 1. Etage** abgibt. 12704

Ein **Kinderstuhl** wurde von der Faulbrunnenstraße bis auf den Kirchhof
 verloren. Um Abgabe bei der Exped. wird gebeten. 12705

Entlaufen

ein stark und niedrig gebauter rothfarbiger **Mattenfänger**, männlichen Ge-
 schlechts, mit einer Halskette mit messingnenem Schloßchen und Hundezeichen,
 auf den Namen „Buz“ hörend. Abzugeben gegen Belohnung bei Herrn Marx,
 Bäckermeister, Markt 12. 12693

Eine perfecte **Maschinennäherin** (Doppel-Steppstich) empfiehlt sich den geehrten
 Herrschaften in und außer dem Hause. Näh. Taunusstr. 31, Hinterh. 12689

Ein **Monatmädchen** gesucht Nerostraße 15. 12691

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Helenenstraße 13. 12683

Ein einfaches Mädchen, welches im Weißzeugnähen geübt ist, findet
 Beschäftigung Heidenberg 17, Hinterhaus. 12686

Eine geübte **Kleidermacherin**, welche lange Zeit in Paris arbeitete, nimmt
 Arbeit an im Hause Hirschgraben 4. 12632

Une bonne couturière, qui a travaillée pendant longtemps à Paris,
 cherche à s'occuper Hirschgraben 4. 12632

Eine perfecte Büglerin findet auf gleich dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 12605

Ein anständiges fremdes Frauenzimmer, perfecte Kleidermacherin, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näh. Feldstraße 5, 2 Stiegen hoch. 12562

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näh. Exped. 12590

Eine Frau sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen. Näh. Heidenberg 1, Parterre. 12552

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung im Hause unter billiger und schneller Bedienung. Näh. Langgasse 29, Parterre. 12711

Es wird ein Mädchen, das Nähen kann, gesucht Metzgergasse 25. 12766

Stellen-Gesuche.



Gesucht. Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, sucht Stelle bis 15. Juli. Näheres Adolphstraße 14, Parterre. 12767

Ein gebildetes, junges Mädchen, welches französisch spricht, sucht eine Stelle als Büffet- oder Ladenmädchen. Näheres Expedition. 12612

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle Arbeit versteht, sucht Stelle. Näh. kl. Webergasse 3, 2. Stod. 12750

Köchinnen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Diener, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen, können nachgewiesen werden durch das Stellennachweise-Bureau von Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 12762

Ein Mädchen gesucht große Burgstraße 11. 12773

Ein Mädchen wird in die Küche gesucht Stadt Straßburg. 12774

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht Marktplatz 9. 12779

Ein gebildetes Mädchen sucht bei einer Dame oder zur Unterstützung der Hausfrau Stelle. Näh. Paulinenstift. 12758

Ein junges Frauenzimmer, welches geläufig französisch spricht, in Musik und allen Handarbeiten erfahren ist und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle zu Kindern oder zu einer fremden Herrschaft, um mit auf Reisen zu gehen. Näh. bei Frau Petri, Langgasse 23. 12752

Ein sehr gewandtes Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle auf 1. August. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7, 3. Stod. 12732

As Head Nurse

in a French or Russian Family an English person of middle age has good references of several years standing. Apply to the expedition. 10933

Une Dame anglaise d'un age moyen cherche une place comme Gouvernante dans une famille française ou russe. Bonnes references. On trouve l'adresse à l'expédition. 10933

Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen gesucht Schillerplatz 1. 12533

Eine Amme mit reichlich Milch, 14 Tage vom Kind, von ihrer früheren Dienstherrschaft nach allen Richtungen auf das Beste empfohlen, sucht alsbald eine gute Stelle. Adressen bei der Exped. 12631

Ellenbogengasse 9 wird ein fleißiges Dienstmädchen gesucht. 12658

Adolphstraße 1 wird ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 12575

Ein fleißiges, braves Mädchen sucht eine Stelle wegen Abreise ihrer Herrschaft; dasselbe wird empfohlen. Näh. Exped. 12741

Une jeune française désire de se placer pour bonne d'enfants pour tout de suite. S'adresser Saalgasse 36. 12743

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Koch, kleine Schwalbacherstraße 9, 2. St. 12684

Ein Mädchen, welches in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Exped. 12709

Ein junger verheiratheter Mann, der die holländische Sprache versteht, sucht eine Stelle als Portier oder auch sonst eine anständige Beschäftigung. Näh. Exped. 12302

Ein Hausbursche wird gesucht. Näheres Taunusstraße 41. 12611

Für einen Tisch werden Backsteinmacher gesucht. Näh. Expedition. 12629

Ein junger Mann, mit allen kaufmännischen Arbeiten vertraut, sucht eine Stelle. Offerten unter F. O. befördert die Exped. d. Bl. 12595

Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Abschreiben oder sonstige leichte Handarbeit gegen nicht hohen Lohn. Näheres bei Moritz Mayer, Markt 8. 12717

Ein junger, im Serviren geübter Kellner, mit guten Zeugnissen, wird zu engagiren gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht, aber nicht durchaus nothwendig. Näh. Exped. 12692

Ein ordentlicher Hausbursche wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näh. Exped. 12690

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche oder Ansläufer. Näh. Exped. 12725

Ein braver Junge von hier kann in die Lehre treten bei 12656 R. Pinf, Glaser, Steingasse 31.

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei H. Rado, Maler und Radirer, Friedrichstraße 28. 12751

1800 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit ohne Makler auszuleihen; auch getheilt. Näh. Exped. 12702

Auf zwei Wohnhäuser nebst großem Garten wird gegen erste Hypothek ein Capital von 18—20,000 fl. zu 6% und pünktliche Zinszahlung gesucht. Offerten bittet man verschlossen mit den Buchstaben W. Z. in der Exped. abzugeben. 12668

Bitte an edle Menschen!

Ein Geschäftsmann, der durch Unglück zurückgegangen ist und mit seiner Familie am Rande des Unterganges steht, ist mit 4 bis 500 Rthlr. gerettet und seine Zukunft gesichert; er bittet edle Menschen, ihn zu retten und zu helfen und verspricht Zurückzahlung in kleinen Raten, mäßige Zinsen und gibt soviel wie möglich Sicherheit. Gefl. Offerten unter K. B. 260 besorgen die Herren Haafenstein & Vogler in Frankfurt aM. 519

Bürger-Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Jakob Harrach** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Morgen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die Direction. 365